

Stephan Schlatter
Grossstadtrat FDP
Schildgutstrasse 7
8200 Schaffhausen

Grosser Stadtrat
E: 20.01.2026
Nr. 2/2026

Herrn Christoph Hak
Präsidentin des Grossen Stadtrats
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. Januar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen.

Postulat Gouverner c'est prévoir!

Der Stadtrat wird aufgefordert, Antrag und Bericht zu erstatten, wo er in den Jahren 2028-2033 finanzielle Einsparungen einplanen könnte, wenn die Steuereinnahmen nicht mehr so sprudeln sollten wie heute.

Der Bund ist bereits massiv betroffen und schnürt Entlastungspakete. Es ist abzusehen, dass dies in den nächsten Jahren auch Kantone und Gemeinden treffen wird. Unsere Ausgaben haben astronomische Höhen erreicht und wir sollten uns vorbereiten, Kosten einsparen zu können, wenn die Einnahmen nicht mehr in den Grössen eingehen, wie wir das in den letzten Jahren erlebt haben.

Es ist sicher ratsam, sich jetzt schon Gedanken zu machen, wo wir denn Kosten senken könnten, wenn es nötig wird.

Dieses Postulat soll uns fit für schlechtere Tage machen. Die Einnahmen werden nicht komplett einbrechen, aber es kann beispielsweise wegen einer Wirtschaftskrise schnell weniger werden. Dies sollten wir immer bedenken und einen Plan für diese Situation bereit haben. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass mittlerweile mehr als die Hälfte der Steuereinnahmen von Unternehmen stammen.

Ich fordere hiermit den Stadtrat auf, sich darüber Gedanken zu machen, wie er bei kleineren Einnahmen den Betrieb aufrechterhalten kann. Was könnte man nötigenfalls streichen oder senken und was kann nicht verändert werden?

So können sich auch der Grosse Stadtrat und die Bevölkerung vorstellen, wo wir uns vorbereiten und selber aktiv werden müssen, wenn es die öffentliche Hand nicht mehr in der Form wie heute könnte.

Mit bestem Dank für eine Überweisung

Stephan Schlatter